

Investor mit Überzeugung, Investor mit Tatkraft: Erkenntnisse aus der Abstimmungssaison 2022



Autor/en
Marion Plouhinec

Veröffentlicht am
25. Juli 2022

Länge
5 l

Das Ende der Abstimmungssaison¹ stellt eine Gelegenheit für Carmignac dar, auf die Highlights der Saison einzugehen und über unser Abstimmungsverhalten an den Aktionärsversammlungen unserer Beteiligungsunternehmen zu berichten.

Im Rahmen der diesjährigen Abstimmungssaison

97%

Carmignac hat bei 97 % der stimmberechtigten Versammlungen abgestimmt

59%

Carmignac hat bei 59 % der Versammlungen, an denen wir teilgenommen haben, mindestens mit einer Stimme gegen das Management abgestimmt

12%

Stimmen wurden gegen das Management der Unternehmen abgegeben, in die wir investieren. Dies entspricht einem Anstieg von 10 % gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahr 2021

Ausübung unserer Stimmrechte durch Abstimmung gegen das Management ... was folgt darauf?

Wir machen von unserem Stimmrecht Gebrauch, um das Management auf Sorgenpunkt unsererseits hinzuweisen, gehen aber oftmals noch einen Schritt weiter. Beispielsweise, indem wir nach der Abstimmung das Gespräch mit dem Unternehmen suchen, um diesem umfangreicheres Feedback zu den Bedenken zu geben, die uns zu einer Abstimmung gegen das Management veranlasst haben. Dies war in dieser Abstimmungssaison insbesondere bei Abstimmungen unserer Beteiligungsunternehmen in Bezug auf die Bestätigung der Klimapolitik oder des Klimaberichts des Managements durch die Aktionäre der Fall.

Glencore

Auf der Jahreshauptversammlung des Bergbauunternehmens **Glencore** am 28. April 2022 stimmten wir **gegen den Climate Progress Report²**. Grund waren Bedenken über die im Plan vorgesehene mittel- bis langfristige Handhabung der Kohleaktivitäten des Konzerns.

Trotz der starken Emissionsreduzierungsziele und der Tatsache, dass ein großer Teil der operativen Aufwendungen/Investitionsausgaben in die Förderung von Übergangsmetallen fließt, sollte das Unternehmen unseres Erachtens einen klareren Pfad für die Reduzierung von Scope-3-Emissionen aufweisen. Nach der Abstimmung unterrichteten wir das Unternehmen von unserer Entscheidung.

Darauf folgte am 21. Juni ein Treffen mit Investor-Relations-Vertretern und dem Head of Sustainability des Unternehmens, auf dem das Team für verantwortliches Investieren und der Portfoliomanager des Carmignac Green Gold Fund unsere Bedenken erläuterten und unsere Erwartungen darlegten. Bei diesem Beschluss wurde zu rund 23% gegen das Unternehmen abgestimmt³.

Gemäß den Bestimmungen des UK Corporate Governance Code wird ein Dissens von über 20% als signifikant erachtet. Das Unternehmen dürfte daher mit den Aktionären in einen Dialog treten und in den sechs Monaten nach der Jahreshauptversammlung ein Update über die eingeholten Meinungen der Aktionäre und die ergriffenen Maßnahmen geben.

Total Energies

Wir stimmten auf der am 25. Mai 2022 abgehaltenen Jahreshauptversammlung **von TotalEnergies auch gegen den Sustainability and Climate Transition Plan des Öl- und Gaskonzerns⁴** ab.

Zwar schätzen wir die Bestrebungen des Unternehmens, bis 2050 Klimaneutralität zu erreichen. Allerdings hegen wir Bedenken in Bezug auf die aktuellen kurz- bis mittelfristigen Zielvorgaben und die Ausrichtung des Konzerns an diesem Ziel. Außerdem fordern wir, dass die Zielvorgaben für Scope-3-Emissionen sämtliche Produkte des Unternehmens abdecken und nicht nur jene mit Bezug zu Öl.

Wir teilten den Investor-Relations-Vertretern des Unternehmens dieses Feedback direkt im Rahmen eines am 13. Juni nach der Jahreshauptversammlung abgehaltenen Telefongesprächs mit.

Der Beschluss wurde unterstützt, wobei nur 11% der Aktionäre dagegen stimmten⁵.

Active Ownership nimmt zu

Während der Abstimmungssaison 2022 war insgesamt eine starke Zunahme von Active-Ownership-Aktivitäten seitens Investoren zu beobachten, die auf den Jahreshauptversammlungen unserer Anlageunternehmen eine Vielzahl von Aktionärsbeschlüssen vorbrachten⁶.

Dies gilt vor allem für den US-Markt, wo die Securities and Exchange Commission (SEC) neue Regelungen verabschiedet⁷, die es Unternehmen erschweren, die Einreichung von Aktionärsanträgen zu blockieren.

Am europäischen Markt wurden einige Aktionärsanträge ebenfalls nicht in die Tagesordnung der Hauptversammlungen einiger unserer Beteiligungsunternehmen aufgenommen.



Das Beispiel TotalEnergies (Frankreich)

Beispielsweise entschied sich der Verwaltungsrat des französischen Unternehmens **TotalEnergies** dazu, den von elf Aktionären vorgebrachten Antrag in Bezug auf die Klimastrategie des Unternehmens nicht auf die Agenda aufzunehmen, da dieser dem Konzern nach „in die Zuständigkeit des Verwaltungsrates für die Festlegung der Strategie des Unternehmens eingreift“.

Die betroffene Aktionärsgruppe leitete diesen Sachverhalt an die französische Marktaufsichtsbehörde (Autorité des Marchés Financiers, AMF) weiter, die sich in dieser Angelegenheit für nicht zuständig erklärte. Der Präsident der AMF äußerte jedoch davon unabhängig den Wunsch, dass der Gesetzgeber sich mit diesem Thema befassen möge.

Wir erachten dies als erste Bestrebung seitens Aktionären, für mehr Mitspracherecht an diesem Markt zu sorgen.

Dieser Trend hin zu einer größeren Zahl an Aktionärsanträgen macht sich auch in unserer Abstimmungsstatistik bemerkbar. **Carmignac stimmte in der ersten Jahreshälfte 2022 weltweit über 165 von Aktionären eingereichte Beschlüsse ab.** Im selben Vorjahreszeitraum sind es 104 gewesen. **48% dieser Aktionärsanträge, über die wir abstimmten, wurden bei Beteiligungsunternehmen aus den USA eingereicht.**

Wir haben die Qualität dieser Beschlüsse und deren Übereinstimmung mit unseren Schwerpunktthemen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) weiterhin einer genauen Prüfung unterzogen:

Klimawandel

Da wir der Auffassung sind, dass jedes Unternehmen seinen Anteil zur Minderung des Klimawandels beitragen muss;

Selbstbestimmung

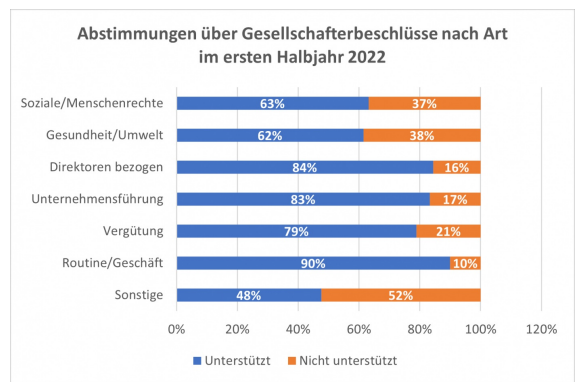
Da wir glauben, dass die Mitarbeiter der wichtigste Vermögenswert eines Unternehmens sind, wenn sie entsprechend betreut werden;

Führungsqualitäten

Da wir an die langfristige Wertschöpfung von Unternehmen glauben, die zu Innovationen fähig sind, um ihren Kunden beständig die besten Lösungen anzubieten.



Wir **stimmten für 75% aller uns zur Abstimmung vorgelegten Aktionärsanträge**. Dies stellt einen leichten Anstieg im Vergleich zum 1. Halbjahr 2021 (71%) dar.



Bei der Jahreshauptversammlung des US-Online-Händlers **Amazon** am 25. Mai 2022 **stimmten wir für sieben der 15 von Aktionären vorgebrachten Anträge**. Dazu zählen auch die folgenden Beschlüsse mit Bezug zu unserem ESG-Kernthema **Selbstbestimmung**:

Beschluss 6
Beauftragung eines Berichts seitens einer Drittpartei, in dem die Due Diligence des Unternehmens im Hinblick auf Menschenrechte bewertet wird

Beschluss 13
Bericht über den Schutz des Rechts auf Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Tarifverhandlungen

Beschluss 16
Beauftragung einer Prüfung der Arbeitsbedingungen durch eine Drittpartei



Unsere persönlichen Gespräche, die wir einen Monat vor der Jahreshauptversammlung mit dem Unternehmen führten, trugen zu unserem Verständnis der Schritte, die das Unternehmen zur Verbesserung seines Ansatzes in Bezug auf soziale und ökologische Belange ergreift, sowie zu unserer Abstimmungsentscheidung bei. Gleichwohl haben wir gegenüber dem Unternehmen unter anderem unsere Erwartung zum Ausdruck gebracht, dass die allgemeine Transparenz im Hinblick auf die vom Konzern ergriffenen ökologischen und sozialen Initiativen zur Verbesserung der Wahrnehmung des Unternehmens verbessert werden muss. Die Tatsache, dass wir für sieben Aktionärsanträge gestimmt haben, ist eng mit diesem laufenden Dialog verknüpft.

Beispielsweise haben wir uns dazu entschlossen, Beschluss 16 zu unterstützen. Dieser verlangt, dass der Verwaltungsrat des Unternehmens eine unabhängige Prüfung und Berichterstattung über die Arbeitsbedingungen für und den Umgang mit den Lagermitarbeitern des Unternehmens in Auftrag gibt. Unserer Ansicht nach birgt dieses Thema derzeit Reputations- sowie operative Risiken, die sich aus einer begrenzteren Zahl an Arbeitskräften, einer höheren Mitarbeiterfluktuation und hohen Arbeitskosten ergeben. Unsere Gespräche mit dem Unternehmen haben uns zwar dabei geholfen, einen besseren Einblick in die Maßnahmen zu erhalten, die das Unternehmen zur Verbesserung der Bedingungen ergreift. Wir sind aber der Meinung, dass eine Prüfung durch eine Drittpartei die Transparenz in dieser Hinsicht fördern und es sowohl den Stakeholdern als auch dem Unternehmen selbst erleichtern würde, dieses Anliegen präziser zu beurteilen.

Wenngleich keiner dieser Anträge auf genug Rückhalt unter den Aktionären stieß, um angenommen zu werden, so behalten wir die ESG-Praktiken des Unternehmens doch weiter im Blick und tauschen uns mit diesem aus.

Ansatz von Carmignac

Was wir in diesem Beitrag zu veranschaulichen versuchen, ist die Tatsache, dass Carmignac zwar einen aktiven und auf Überzeugungen basierenden Anlageansatz verfolgt, wir uns aber nicht davor scheuen, gegen das Management eines Unternehmens zu stimmen, wenn wir dies für angemessen halten.

Wir sehen unser Stimmrecht als Gelegenheit, unsere Anlageunternehmen dazu zu bewegen, Verbesserungen im Einklang mit Best Practices im ESG-Bereich vorzunehmen, die im langfristigen Interesse des Unternehmens, seiner Stakeholder und letztendlich unserer Kunden sind.

Nähere Informationen über unseren Ansatz in Bezug auf Abstimmungen finden Sie in unserer [Abstimmungspolitik](#)⁹.

¹ Die Hauptversammlungen der Unternehmen, in die wir investieren, finden in der Regel vor allem zwischen März und Juni statt. Diesen Zeitraum bezeichnen wir als Abstimmungssaison

² Beschluss 13 – Annahme des Climate Progress Report

³ <https://www.glencore.com/media-and-insights/news/results-of-2022-agm>

⁴ Beschluss 16 – Annahme des Sustainability and Climate Transition Plan des Unternehmens

⁵ https://totalenergies.com/sites/g/files/nytnzq121/files/documents/2022-05/AG2022_Resultats-des-votes-par-resolution_EN.pdf

⁶ So ist in einem ersten Bericht von Georgeson über die Stimmrechtsausübungssaison 2022 beispielsweise von einer „Rekordzahl an Aktionärsanträgen“ die Rede: <https://www.georgeson.com/us/insights/2022-early-proxy-season-review/>

⁷ Weitere Einzelheiten hierzu entnehmen Sie bitte der Rede von Renee Jones, Direktorin der Division of Corporate Finance der SEC <https://www.sec.gov/news/speech/jones-cii-2022-03-08>

⁸ <https://totalenergies.com/media/news/press-releases/board-directors-totalenergies-promoting-dialogue-its-shareholders>

⁹ https://carmidoc.carmignac.com/SRIVP_INT_en.pdf

Wir nutzen unsere Stimmrechte als Gelegenheit, um unsere Beteiligungsunternehmen zu ermutigen, Verbesserungen im Einklang mit ESG-Best-Practices vorzunehmen

Lesen Sie unsere Richtlinien und Berichte

Dies ist eine Marketing-Anzeige. Dieses Dokument ist für professionelle Kunden bestimmt. Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den KIID /Prospekt bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Diese Unterlagen dürfen ohne die vorherige Genehmigung der Verwaltungsgesellschaft weder ganz noch in Auszügen reproduziert werden. Diese Unterlagen stellen weder ein Zeichnungsangebot noch eine Anlageberatung dar. Diese Unterlagen stellen keine buchhalterische, rechtliche oder steuerliche Beratung dar und sollten nicht als solche herangezogen werden. Diese Unterlagen dienen ausschließlich zu Informationszwecken und dürfen nicht zur Beurteilung der Vorzüge einer Anlage in Wertpapieren oder Anteilen, die in diesen Unterlagen genannt werden, oder zu anderen Zwecken herangezogen werden. Die in diesen Unterlagen enthaltenen Informationen können unvollständig sein und ohne vorherige Mitteilung geändert werden. Sie entsprechen dem Stand der Informationen zum Erstellungsdatum der Unterlagen, stammen aus internen sowie externen, von Carmignac als zuverlässig erachteten Quellen und sind unter Umständen unvollständig. Darüber hinaus besteht keine Garantie für die Richtigkeit dieser Informationen. Dementsprechend wird die Richtigkeit und Zuverlässigkeit dieser Informationen nicht gewährleistet und jegliche Haftung im Zusammenhang mit Fehlern und Auslassungen (einschließlich der Haftung gegenüber Personen aufgrund von Nachlässigkeit) wird von Carmignac, dessen Niederlassungen, Mitarbeitern und Vertretern abgelehnt. Wertentwicklungen der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf zukünftige Wertverläufe zu. Wertentwicklung nach Gebühren (keine Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen die durch die Vertriebsstelle erhoben werden können). Die Rendite von Anteilen, die nicht gegen das Währungsrisiko abgesichert sind, kann infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Die Bezugnahme auf bestimmte Werte oder Finanzinstrumente dient als Beispiel, um bestimmte Werte, die in den Portfolios der Carmignac Fondspalette enthalten sind bzw. waren, vorzustellen. Hierdurch soll keine Werbung für eine Direktanlage in diesen Instrumenten gemacht werden, und es handelt sich nicht um eine Anlageberatung. Die Verwaltungsgesellschaft unterliegt nicht dem Verbot einer Durchführung von Transaktionen in diesen Instrumenten vor Veröffentlichung der Mitteilung. Die Portfolios der Carmignac-Fondspalette können ohne Vorankündigung geändert werden. Der Verweis auf ein Ranking oder eine Auszeichnung, ist keine Garantie für die zukünftigen Ergebnisse des OGAW oder des Managers. Risiko Skala von KIID (Wesentliche Anlegerinformationen). Das Risiko 1 ist nicht eine risikolose Investition. Dieser Indikator kann sich im Laufe der Zeit verändern. Die empfohlene Anlagedauer stellt eine Mindestanlagedauer dar und keine Empfehlung, die Anlage am Ende dieses Zeitraums zu verkaufen.

Der Zugang zu den Fonds kann für bestimmte Personen oder Länder Einschränkungen unterliegen. Diese Unterlagen sind nicht für Personen in Ländern bestimmt, in denen die Unterlagen oder die Bereitstellung dieser Unterlagen (aufgrund der Nationalität oder des Wohnsitzes dieser Person oder aus anderen Gründen) verboten sind. Personen, für die solche Verbote gelten, dürfen nicht auf diese Unterlagen zugreifen. Die Besteuerung ist von den jeweiligen Umständen der betreffenden Person abhängig. Die Fonds sind in Asien, Japan und Nordamerika nicht zum Vertrieb an Privatanleger registriert und sind nicht in Südamerika registriert. Carmignac Fonds sind in Singapur als eingeschränkte ausländische Fonds registriert (nur für professionelle Anleger). Die Fonds wurden nicht gemäß dem „US Securities Act“ von 1933 registriert. Gemäß der Definition der US-amerikanischen Verordnung „US Regulation S“ und FATCA dürfen die Fonds weder direkt noch indirekt zugunsten oder im Namen einer „US-Person“ angeboten oder verkauft werden. Die Risiken, Gebühren und laufenden Kosten sind in den wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document, WAI/KIID) beschrieben. Die wesentlichen Anlegerinformationen müssen dem Zeichner vor der Zeichnung ausgehändigt werden. Der Zeichner muss die wesentlichen Anlegerinformationen lesen. Anleger können einen teilweisen oder vollständigen Verlust ihres Kapitals erleiden, da das Kapital der Fonds nicht garantiert ist. Die Fonds sind mit dem Risiko eines Kapitalverlusts verbunden. Die Verwaltungsgesellschaft kann den Vertrieb in Ihrem Land jederzeit einstellen. Carmignac Portfolio bezieht sich auf die Teilfonds der Carmignac Portfolio SICAV, einer Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts, die der OGAW-Richtlinie oder AIFM-Richtlinie entspricht. Bei den Fonds handelt es sich um Investmentfonds in der Form von vertraglich geregeltem Gesamthandseigentum (FCP), die der OGAW-Richtlinie nach französischem Recht entsprechen.

Für Deutschland: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.de zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6: https://www.carmignac.de/de_DE/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760 Für Österreich: Die Prospekte, KID und Jahresberichte des Fonds stehen auf der Website www.carmignac.at zur Verfügung und sind auf Anforderung bei der Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG OE 01980533/ Produktmanagement Wertpapiere, Petersplatz 7, 1010 Wien, erhältlich. Die Anleger können eine Zusammenfassung ihrer Rechte auf Deutsch unter dem folgenden Link abrufen Absatz 6: https://www.carmignac.at/de_AT/article-page/verfahrenstechnische-informationen-1760

CARMIGNAC GESTION 24, place Vendôme - F - 75001 Paris Tél : (+33) 01 42 86 53 35 - Von der AMF zugelassene Portfolioverwaltungsgesellschaft Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 15.000.000 Euro - Handelsregister Paris B 349 501 676 CARMIGNAC GESTION Luxembourg City Link - 7, rue de la Chapelle - L-1325 Luxembourg Tel : (+352) 46 70 60 1 Tochtergesellschaft der Carmignac Gestion. Von der CSSF zugelassene Investmentfondsverwaltungsgesellschaft Aktiengesellschaft mit einem Grundkapital von 23.000.000 Euro - Handelsregister Luxembourg B67549